



Landeskirchenamt ■ Postfach 37 26 ■ 30037 Hannover

Mitteilung G 22/2019

(lt. Verteiler)

Dienstgebäude Rote Reihe 6
30169 Hannover
Telefon 0511 1241-0
Telefax 0511 1241-266
www. landeskirche-hannover.de
E-Mail landeskirchenamt@evlka.de

Auskunft Hannelore Gerstenkorn
Durchwahl 0511 1241- 392
E-Mail Hannelore.Gerstenkorn@evlka.de

Datum 25. Juli 2019
Aktenzeichen N- 842-8.5
Vorgangsnummer V-N- 842-8.5-4619

Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt / Materialien zur Ökumenischen Friedensdekade vom 10. bis 20. November 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr möchten wir die Gemeinden einladen, anlässlich der ökumenischen Friedensdekade (10.-20. November 2019) Bittgottesdienste und Andachten zu feiern. Dazu sind eine Reihe von Materialien erarbeitet worden.

Mit dem Motto „**friedensklima**“ wollen die Trägerorganisationen der Ökumenischen Friedensdekade auf die Zusammenhänge des bereits eingetretenen Klimawandels und dessen Konsequenzen für den Frieden aufmerksam machen.

Im Mittelpunkt des Bittgottesdienstes stehen Meditationen zu **Ps 37, 5: „Die Gebeugten werden das Land besitzen. Sie werden sich am Frieden laben“** und zu Lk 12, 13–21, die die christliche Verantwortungsgemeinschaft sowie den Wert des Habens thematisiert.

„Was hat der von uns Menschen verursachte Klimawandel mit dem Frieden zu tun und inwieweit wird er mitverantwortlich sein für zukünftige Kriege und Konflikte?“, brachte Jan Gildemeister, Vorsitzender des Vereins Ökumenischen Friedensdekade e.V., das Anliegen auf den Punkt.

In den Arbeitsmaterialien sollen diese Zusammenhänge aufgezeigt, insbesondere aber Chancen und Möglichkeiten sichtbar gemacht werden, wie klimabedingte Konflikte verhindert werden können. Zum anderen wirft das Motto die Frage nach der zunehmenden Individualisierung und Spaltung in unserer Gesellschaft auf, die sich auch in einem Mangel an Mitmenschlichkeit und Empathie ausdrückt. In den Materialien werden Anregungen gegeben, wie im Umgang miteinander ein „friedensklima“ befördert werden kann.

.../2

Die Landeskirche hat sich auf den Weg gemacht, eine „**Kirche des gerechten Friedens**“ zu werden. Dies hat sie mit mehreren Beschlüssen der Synode, dem Bischofsbericht, der Einrichtung des Fonds „Friedenswege“ und der daraus hervorgegangenen Unterstützung von sieben „Begegnungsorten des Friedens“ in der Fläche der Landeskirche deutlich gemacht. So will sie ein Signal in die Gesellschaft senden, dass der Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung nicht überholt ist, sondern aktueller denn je. Deshalb unterstützt die Landeskirche die FriedensDekade und bittet darum, dass die Kirchenkreise und -gemeinden dieses Anliegen aufgreifen. Das Motto „friedensklima“ ist sehr nah an den aktuellen gemeindlichen und gesellschaftlichen Debatten.

Die Ökumenische FriedensDekade ist vielleicht der am Besten geeignete Anlass, dass dieser Wille zum Frieden und zum respektvollen Umgang miteinander und mit der Schöpfung in unseren Kirchengemeinden erfahrbar wird und in die Gesellschaft ausstrahlt. Der **Volkstrauertag** kann in diesem Zusammenhang aufgenommen werden und am **21. September**, der **„Internationaler Tag des Friedens“ der Vereinten Nationen (UNO) und des Ökumenischen Rat der Kirchen**, kann wieder mit Andachten und gemeinsamen Glockenläuten auf das Anliegen hingewiesen werden. Materialien dazu finden Sie auf der Homepage der Friedensarbeit.

„Das große Ziel „Kirche des gerechten Friedens werden“ soll in der Praxis mit immer neuen Schritten umgesetzt und anschaulich werden.“ (Beschluss der Synode, Mai 2017).

Nutzen Sie die Materialien, um diese Praxisschritte zu gehen. Es ist möglich, mit recht geringem Aufwand Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen zu gestalten. Das Material kann wieder bei der Ök. FriedensDekade - www.friedensdekade.de -Tel. 06762/2261, material@friedensdekade.de, bestellt werden.

Der Fonds „Frieden stiften“

(www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/frieden/fonds-friedenstiften) kann ihre Aktivitäten finanziell fördern.

Als **Anlage** finden Sie ein **Materialheft für den Bittgottesdienst für den Frieden 2019** vom Kirchenamt der EKD.

Kostenlos bestellt werden kann die **„Handreichung für Kirchengemeinden zur FriedensDekade 2019“**, die jedes Jahr von der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V. (AGDF) erstellt wird. www.friedensdienste.de

Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V. Tel. 030/28395184; www.asf-ev.de bietet vertiefende Materialien.

Die **Arbeitsstelle Friedensarbeit im Haus kirchlicher Dienste** bietet darüber hinaus die Vermittlung von Vorträgen, Gottesdiensten und Workshops an (Pastor Lutz Krügener, kruegener@kirchliche-dienste.de, Tel. 0511/1241-560). Die neue **Ausstellung: „Frieden geht anders“** ist für 2019 schon vergeben, kann aber für 2020 reserviert werden.
www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/frieden/aktuelles/meldungen_2019/frieden_geht_anders

Mit freundlichen Grüßen



(Dr. Springer)

Anlage

Verteiler:

Pfarrämter durch die Superintendenturen (mit Abdruck für diese)
Vorsitzende der Kirchenkreistage
Landessuperintendenturen
Gesamtausschuss der Mitarbeitervertretungen